

N° VI

Einflüsteren





Rauminstallation mit Schaufenster, Skulptur, Audio-Video (7:55 min), Fotografien, Malerei, Speer, Schild und Goldkreide, 2019

Mihdass oder Unter Blinden ist der Einäugige König

Mihdass ist eine Installation, die das Manifest, das eigentlich ein Bekenntnis ist, ersetzt durch ein Bekenntnis, das gerne ein Manifest wäre.

Zentrum der Installation ist eine Richtung Außenraum gerichtete Videoprojektion, deren Bilder mangels Projektionsfläche unsichtbar bleiben (solange niemand das Bild auffängt).

Den Raum füllt eine Audiospur. In seinem Monolog spricht Mihdass in mehreren Stimmen davon, wie ihm alles, was er anrührt, zu Sinn wird. Wie läßt sich das ertragen?

Ein Problem für den Künstler. Ein Problem für den Menschen.

>> [...] Ich bin der verlorene Sohn der Sonne.

[...]

Meine Dummheit macht mich unangreifbar. [...]

Ach wie gut, dass es mich gibt. [...] <<



Fotografie, 84x60cm, 2019

Erleuchtung durch Unermessliches

Motivische Verknüpfung: Ein Ei, auf der Trampolinsonne gebraten, wird (als Dotter) seinerseits sonnenhaft. Und zum Spiegelei. Narziß, am Bildrand, als Rahmen des Geschehens, schaut sich in diesem Spiegel an. Sieht mit seinem Auge ein Ei, das die Gestalt eines Auges hat. Ei, eye, I/me: eine Verbeugung nicht nur vor dem Kalauer.



Abwicklung mit sechs Fotografien, Papier, Acrylbinder, Pigment, 118x88cm, 2019

Sonnenwürfel, aufgeklappt

Wodurch wird man eines Objekts habhaft? Indem man es von allen Seiten fotografiert. Derart läßt sich die Sonne ein- und auspacken.

KONTRAPUNKT

MICH INTERESSIERT, WAS ÜBRIG BLEIBT, WENN ICH VOM GEHEIMNISVOLLEN DAS RÄTSELHAFTE ABZIEHE. MOMENTE DER TURBULENZ VON SELBSTVERSTÄNDLICHEM/BEILÄUFIGEM/BEMERKENSWERTEM/UNERHÖRTEM/VERSTÖRENDEM/PRÄTENTIOSEM, IN DENEN NICHTS MEHR IST, WO ES GEWESEN ZU SEIN SCHEINT, OHNE DASS ALLES EINS WÜRDE. ICH TRETE PHÄNOMENEN NAHE, INDEM ICH EINEN APPARAT ODER EIN MODELL IN DEN ABSTAND ZWISCHEN IHNEN UND DEN BLICK STELLE ZU ERMITTELN WAS BLEIBT, WENN IHRE DURCHLÄSSIGKEIT OFFENBAR WIRD.

THEMEN, DAS SIND ANHALTSPUNKTE MIT EINER GEWISSEN HALBWERTZEIT. SPRIEBEN DIE METAPHERN, SO GIEBE ICH DIE BLÜTEN DER HALTLOSIGKEIT. KÜNSTLERS TÄTIGKEIT: STROH ZU GOLD SPINNEN ODER GOLD ZU STROH? DIE NOT ZUR TUGEND ZU MACHEN, DAS ERSCHEINT MIR ALS EIN PROZESS ZUGLEICH DES ERKENNENS WIE DES VERFERTIGENS. ICH MÖCHTE VERFÜHREN.



Sechs Fotografien auf sechs Fotografien, gerahmt 40x60cm, Audiospur über NC-Kopfhörer, Stativ und Hocker, 2019
(Oben: Videoversion: HD, 4:52 min, dt. mit engl. Untertiteln, Ausstellungsansicht Brüssel 2019)

Unter anderen oder Die Sehenswürdigkeit

Die aufliegenden Bilder, per Fernauslöser aufgenommene Fotografien, zeigen Gruppen von touristischen Besuchern der Budapester Zitadelle, die auf das Bauwerk schauen oder von ihm weg herunter auf die Stadt. Unter ihnen: ich, Bedingungen von Teilnahme auslotend.

>> Jenseits des Vergleichs war mein größter Wunsch jeher, unter anderen, unter ihnen zu sein. Nicht Auge der Welt gegenüber, sondern im Bild zu sein. Mit ihnen zu tun zu haben nur so weit und alleine dadurch, dass ich einer bin wie sie. Dasselbe sehe wie sie. Nämlich die Sehenswürdigkeit. <<

Die Tonspur mischt philosophische Reflexionen über das Wesen der Sehenswürdigkeit mit persönlichen Bekenntnissen und operiert mit Zitaten aus bzw. von Prousts Bloch, einer alten Weinbrandwerbung, Fassbinders Lola, American Psycho und dem Periskop aus den Teletubbies.



Installation aus zweidimensionaler Fotoskulptur
 „Vorhang“, 30 Inkjetprints, 220x80 cm, und
 Fotografie „Schornstein“, Inkjetprint 30x21 cm,
 Avenue Jeanne, Brüssel 2019

Am hellen Tag blieb ich in meinem stillen Haus

Während eines Künstleraufenthalts in
 Brüssel entrückte mir zunehmend die
 Stadt draußen wie auch mein inneres Erle-
 ben. Die Aufmerksam galt mehr und mehr
 dem Fenster, dieser Blick-Schwelle, und
 insbesondere der vorgesehenen Weise,
 dessen Durchlässigkeit zu unterbinden:
 dem Vorhang. Der Versuchung ihn zuzu-
 ziehen widerstehe ich und vervielfältige
 stattdessen seine Falten.



Neben dem Fenster, ein Vorhang



Publikation, 80 Seiten, 2021

Neben dem Fenster, ein
Vorhang

Fotografien und Kurztexte im Anschluss an
einen Brüsselaufenthalt zur Membran des
Innenraums und verhängter Welthaltigkeit

Thomas Splett



Fotografie, 2020

Jahr um Jahr suche ich
nach einer Erinnerung aus
der Kindheit, ein bewegtes
Bild betreffend, vermutlich
aus einem Film, und goog-
le Stichwörter wie: Garten,
Loch, Brunnen, Verdopplung

...

Fotografie, 2020

Allegory (Grass spray-painted by Katharina Grosse, collected by Verena Seibt, worn by me)

